

Formblatt „Projekt-/Maßnahmenblatt“ für die Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

<p>Projekt-/Maßnahmenblatt Managementplanung Natura 2000 (erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung Natura 2000)</p>	<p>Laufende Nr.: L001 Datum: 31.03.2020</p>
<p>Name des Natura 2000 Gebietes: Gusower Niederheide (FFH 557)</p>	
<p>Bezeichnung des Projektes/der Maßnahme: Förderung und Entwicklung lebensraumtypischer Strukturen für LRT 91E0* und LRT 3260 Bezug zum Managementplan (Kap./Seite): 2.2.1/S. 82ff. (LRT 3260) und 2.2.6./S. 89ff. (LRT 91E0*)</p>	
<p>Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig</p>	
<p>1. Räumliche Lage Landkreis: <i>Märkisch-Oderland</i>; Gemeinde: <i>Gusow-Platkow</i> Gemarkung/Flur/Flurstücke: <i>Gusow/Flur 1/ Flst. 1; Flst. 2; Flst. 14 bis 29; Flst. 31 bis 72; Flst. 74 bis 82; Flst. 83/2; Flst. 84; Flst. 86; Flst. 406; Flst. 461</i> <i>Gusow/Flur 3/ Flst. 19; Flst. 25 bis 34; Flst. 143</i> <i>Platkow/Flur 1/Flst. 339; Flst. 405; Flst. 409; Flst. 410; Flst. 411; Flst. 413; Flst. 483;</i> <i>Blanke Heide/Flur 1/ Flst. 60 bis 85; Flst. 89; Flst. 90; Flst. 93; Flst. 151</i></p>	
<p>2. Gebietsabgrenzung: Bezeichnung: <i>Gusower Niederheide</i> P-Ident: <i>LRT 91E0*: NF17005-3451NO0010; NF17005-3451NO0114; NF17005-3451NO0116; NF17005-3451NO0117; NF17005-3451NO0118; NF17005-3451NO0119</i> <i>LRT 3260: NF17005-3451NO0025; NF17005-3451NO0113</i> Fläche/Anzahl (ha, Stk., km): <i>37,29 ha, 6 Flächen (LRT 91E0*); 0,89 ha, 2 Flächen (LRT 3260)</i></p>	
<p>3. Ziele LRT 91E0*: Erhalt und Entwicklung von artenreichen Auen-Wäldern sowie Förderung von lebensraumtypischen Baumarten und Habitatstrukturen LRT 3260: Der LRT ist prägend für das Gebiet und insbesondere im Komplex mit den charakteristischen Erlen-Eschenwäldern (LRT 91E0*) sowie für deren langfristige Entwicklung in Verbindung mit der Fließgewässerökologie von besonderer Bedeutung. Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 91E0* (Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alnion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>)) LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i>)</p>	
<p>4. Kurzfassung des Projektes/Begründung: Auf den Flächen des LRT 91E0* ist grundsätzlich der Erhalt und die Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung, die Belassung und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz, Biotop- und Altbäumen sowie Altbaumbeständen und aufgestellten Wurzeltellern anzustreben. Dies beinhaltet auch die Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten. Die Strukturen des als LRT ausgewiesenen westlichen Verlaufs des Platkower Mühlenfließ im FFH-Gebiet (LRT 3260) sind zu fördern und zu entwickeln. Der zentral verlaufende naturnahe Graben, der ein wichtiges Element im Auwald darstellt, ist ohne Eingriffe zu erhalten.</p>	

5. Maßnahmen:

Grundsätzlich gelten die Vorgaben der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Gusower Niederheide“ vom 13.02.2008 für die Umsetzung der Maßnahmen.

Neben den allgemeinen Maßnahmen F118, F102, F40, F99, F47 ist es insbesondere wichtig die Naturverjüngung (F14) zu fördern und ggf. durch den Bau von Zäunen (F66) vor Wildverbiss zu schützen. Wichtig ist auch der Schutz der gewässerbegleitenden Gehölze, insbesondere Esche (*Fraxinus excelsior*), Stieleiche (*Quercus robur*) und Flatterulme (*Ulmus laevis*) vor Fraßschäden durch den Biber durch Anbringen eines Verbisschutzes (G34).

Die Grauerle (*Alnus incana*), die als gesellschaftsfremde Art auf einigen Flächen vorkommt, ist zu entnehmen (F31).

Für das Platkower Mühlenfließ gelten die Maßnahmen W54 bis W56 sowie W125.

Die natürliche Eigendynamik des naturnahen Grabens ist weiter ohne Eingriffe zuzulassen (W53).

Code der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme – LRT 91E0*:
F118	Erhalt und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile
F102	Belassung und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (LRT spezifische Menge = 11-20 m ³ /ha liegendes oder stehendes Totholz, Durchmesser mind. 35 cm)
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten (Grauerle – <i>Alnus incana</i>)
F40	Belassen von Altbaumbeständen
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge = 5-7 Stück/ha)
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
F66	Zaunbau
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten.
G34	Schutz bestehender Gehölze (Anbringung eines Biber Verbisschutzes an den Gehölzen des Platkower Mühlenfließes u.a. Esche, Stieleichen, Flatterulmen)
Code der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme – LRT 3260:
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
W54	Belassen von Sturzbäumen/Totholz
W125	Erhöhung der Gewässersohle
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung* (Zulassen von Eigendynamik und Sukzession)
Bemerkung /Hinweise zu der Maßnahme/den Maßnahmen: Ggf. sind auch die im Gewässerentwicklungskonzept „Platkower Mühlenfließ“ formulierten Maßnahmen zu beachten. Mittelfristig sind ggf. Maßnahmen bei Ausbreitung des Eschentriebsterbens zu ergreifen.	
Stand der Abstimmung der Maßnahme mit Eigentümer/Landnutzer: Eine flächenspezifische Abstimmung der Maßnahmen mit Nutzern und Eigentümern erfolgte nicht. Die Maßnahmen wurden innerhalb der öffentlichen Informationsveranstaltungen vorgestellt.	
6. (pot.) Maßnahmenträger: Eigentümer/Nutzer und/oder Forst/UNB	
7. Zeithorizont: kurzfristig, ab 2020 laufend	

8. Verfahrensablauf/-art:

Weitere Planungsschritte sind notwendig:

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig:

Verfahrensart:

zu beteiligen: Eigentümer, Gemeinde Gusow-Platkow, UNB Märkisch-Oderland,
Gewässer- und Deichverband Oderbruch (GEDO), Jagdbehörde, Forstbehörde

ja	nein
x	
x	

9. Finanzierung:

Die Finanzierung ist über verschiedene Förderinstrumente möglich: Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Naturschutzmaßnahmen im Wald und Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald (MLUL-Forst-RL-NSW und BEW), Vereinbarungen, Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Vorhaben (EU-MLUL-Forst-RL)

10. Kosten: Je nach Förderung.**11. Projektstand/Verfahrensstand:**

- X Vorschlag
- 0 Voruntersuchung vorhanden/in Planung
- 0 Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- 0 In Durchführung
- 0 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

12. Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Investigatives Monitoring (vorher) am:

Durch:

Investigatives Monitoring (nachher) am:

Durch:

Erfolg der Maßnahme :

Formblatt „Projekt-/Maßnahmenblatt“ für die Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Projekt-/Maßnahmenblatt Managementplanung Natura 2000 (erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung Natura 2000)		Laufende Nr.: L002 Datum: 31.03.2020
Name des Natura 2000 Gebietes: Gusower Niederheide (FFH 557)		
Bezeichnung des Projektes/der Maßnahme: Förderung und Entwicklung lebensraumtypischer Strukturen für LRT 9160 Bezug zum Managementplan (Kap./Seite): 2.2.4/S. 84ff.		
Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig		
1. Räumliche Lage Landkreis: Märkisch-Oderland; Gemeinde: Gusow-Platkow Gemarkung/Flur/Flurstücke: Gusow/Flur 1/Flst. 84 bis 89; Flst. 94; Flst. 95 Gusow/Flur 3/Flst. 30; Flst. 40; Flst. 41		
2. Gebietsabgrenzung: Bezeichnung: Gusower Niederheide P-Ident: NF17005-3451NO0015 Fläche/Anzahl (ha, Stk., km): 1,89 ha, 1 Fläche		
3. Ziele LRT 9160: Erhalt und Entwicklung von artenreichem Eichen-Hainbuchenwald sowie Förderung von lebensraumtypischen Baumarten und Habitatstrukturen. Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 9160 (Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (<i>Carpinus betuli</i>) [Stellario-Carpinetum])		
4. Kurzfassung des Projektes / Begründung: Auf den Flächen des LRT 9160 ist grundsätzlich der Erhalt und die Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung, die Belassung und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz, Biotop- und Altbäumen sowie Altbaumbeständen und aufgestellten Wurzeltellern anzustreben.		
5. Maßnahmen: Grundsätzlich gelten die Vorgaben der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Gusower Niederheide“ vom 13.02.2008 für die Umsetzung der Maßnahmen. Neben den allgemeinen Maßnahmen wie F102, F40, F99, F47 ist es insbesondere wichtig die fehlende Hauptbaumart Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) und die Entwicklung zu einem strukturreichen Bestand mit verschiedenen Waldentwicklungsphasen zu fördern (F19, F93, F118) Die Grauerle (<i>Alnus incana</i>), die als gesellschaftsfremde Art auf einigen Flächen vorkommt, ist zu entnehmen (F31).		
Code der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme:	
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	
F102	Belassung und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (LRT spezifische Menge = 21-40 m ³ /ha liegendes oder stehendes Totholz, Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für alle weiteren Baumarten)	
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge = 5-7 Stück/ha)	
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	

F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten (Grauerle – <i>Alnus incana</i>)				
F37	Förderung des Zwischen und Unterstandes				
F40	Belassen von Altbaumbeständen				
F93	Einbringung nur gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung, insbesondere Stieleiche, Winterlinde, Hainbuche, Bergahorn				
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern				
F120	Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen				
Bemerkung /Hinweise zu der Maßnahme/den Maßnahmen: Mittelfristig sind ggf. Maßnahmen bei Ausbreitung des Eschentriebsterbens zu ergreifen.					
Stand der Abstimmung der Maßnahme mit Eigentümer/Landnutzer: Eine flächenspezifische Abstimmung der Maßnahmen mit Nutzern und Eigentümern erfolgte nicht. Die Maßnahmen wurden innerhalb der öffentlichen Informationsveranstaltungen vorgestellt.					
6. (pot.) Maßnahmenträger: Eigentümer/Nutzer und/oder Forst/UNB					
7. Zeithorizont: kurzfristig, ab 2020 laufend					
8. Verfahrensablauf/-art:					
Weitere Planungsschritte sind notwendig:	<table border="1"> <tr> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>x</td> <td></td> </tr> </table>	ja	nein	x	
ja	nein				
x					
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig:	<table border="1"> <tr> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>x</td> <td></td> </tr> </table>	ja	nein	x	
ja	nein				
x					
Verfahrensart: zu beteiligen: Eigentümer, Gemeinde Gusow-Platkow, UNB Märkisch-Oderland, Gewässer- und Deichverband Oderbruch (GEDO), Jagdbehörde, Forstbehörde					
9. Finanzierung: Die Finanzierung ist über verschiedene Förderinstrumente möglich: Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Naturschutzmaßnahmen im Wald und Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald (MLUL-Forst-RL-NSW und BEW), Vereinbarungen, Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Vorhaben (EU-MLUL-Forst-RL)					
10. Kosten: Je nach Förderung.					
11. Projektstand / Verfahrensstand:					
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag <input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden / in Planung <input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt <input type="checkbox"/> In Durchführung <input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)					
12. Erfolg des Projektes/ der Maßnahme					
Investigatives Monitoring (vorher) am:	Durch:				
Investigatives Monitoring (nachher) am:	Durch:				
Erfolg der Maßnahme :					